

18. August 2016

## Mitglieder der CDU-Landtagsfraktion zu Gast bei StudiumPlus

### Arbeitskreis „Wissenschaft und Kunst“ besucht duales Studienprogramm

**Wetzlar.** Der Arbeitskreis „Wissenschaft und Kunst“ der CDU-Landtagsfraktion besuchte StudiumPlus am Campus in Wetzlar. Die Landtagsabgeordneten, darunter die Arbeitskreisvorsitzende Karin Wolff, machten sich vor Ort ein eigenes Bild vom größten Bildungsnetzwerk in Mittelhessen. Dafür nahmen Sie sich zwei Stunden Zeit für ein Gespräch mit den Verantwortlichen des dualen Studienprogramms der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM). Die Besucher zeigten sich besonders beeindruckt von der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Hochschule und heimischen Unternehmen.

„Entscheidend für die Realisierung der Idee eines dualen Studienprogramms vor über 15 Jahren war das Konzept der Außenstellen, das vom Land Hessen von Anfang an mitgetragen wurde“, bedankte sich der Leitende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), Prof. Dr. Harald Danne, bei den Politikern. „So können wir gemeinsam Fachkräfte genau dort qualifizieren, wo sie gebraucht werden.“ „Neben der Sicherung von Nachwuchskräften für die Region ist aber auch der gesellschaftspolitische Aspekt der einmaligen Zusammenarbeit von Unternehmen und Hochschule von großer Bedeutung. Wo junge Leute vor Ort qualifiziert werden können, wandern sie nicht in Ballungsräume ab – und bleiben so der Region mit ihrem Engagement in Vereinen und Verbänden erhalten“, so der Vorstandsvorsitzende des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD) – StudiumPlus e.V. Norbert Müller im Namen der über 700 Partnerunternehmen.

„Das duale Studienmodell der THM mit seiner intensiven Verbindung zwischen Hochschule und Wirtschaft sowie den einheitlichen Qualitätsstandards an allen Niederlassungen funktioniert in idealer Weise“, lobte die Arbeitskreisvorsitzende Karin Wolff. Diese Vorteile seien den Verantwortlichen in seinem Wahlkreis ebenfalls bewusst gewesen, so Andreas Hofmeister, Abgeordneter aus dem Landkreis Limburg-Weilburg. Deshalb habe man sich ganz klar für die Ansiedlung des dualen Studienprogramms in Limburg an der Lahn zum kommenden Wintersemester eingesetzt. Auch der heimische Landtagsabgeordnete Hans-Jürgen Irmer, ein StudiumPlus-Unterstützer der ersten Stunde, betonte ebenfalls, das Modell sei ein „Glücksfall für die Region.“

Das abschließende Fazit der Politiker war durchweg positiv: „Der Wirtschaftsregion liefert StudiumPlus genau das, was die ansässigen Firmen brauchen, nämlich Hochschulabsolventen mit intensiver Praxiserfahrung“, so Wolff. Und sie sicherte dem dualen Studium weiterhin Unterstützung zu: „Ziel der Landesregierung ist, die Dachmarke „Duales Studium Hessen“, die für einen gemeinsamen Qualitätsstandard dualer Studiengänge steht, weiter zu fördern. Wir wollen erreichen, dass im Jahr 2020 rund 8000 Frauen und Männer in dualen Studiengängen eingeschrieben sind.“

*Bildunterschrift:*

*Am Campus Wetzlar machten sich die Mitglieder des Arbeitskreises „Wissenschaft und Kunst“ der CDU-Landtagsfraktion persönlich ein Bild von StudiumPlus. Bei ihrem Besuch tauschten sich Vorsitzende Karin Wolff, MdL, (3. v. l.), Andreas Hofmeister, MdL, (r.), Clemens Reif, MdL, (2. v. r.), Armin Schwarz, MdL, (3. v. r.) und Michael Reul, MdL (m.) mit dem Leitenden Direktor des ZDH, Prof. Dr. Harald Danne (4. v. l.) und dem Vorstandsvorsitzenden des CCD, Norbert Müller (4. v. r.) aus. Begleitet wurde der Arbeitskreis von Hans-Jürgen Irmer (l.) sowie vom Referenten Christian Richter-Ferenczi (2. v. l.).*

**Weitere Informationen:**

Janika Wiesner

Telefon: 06441-2041-208

E-Mail: [wiesner@studiumplus.de](mailto:wiesner@studiumplus.de)